

Schadenanzeige zur Sachversicherung

Ich werde die im Folgenden gestellten Fragen wahrheitsgemäß beantworten. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben erhebliche Nachteile bis hin zur Leistungsfreiheit mit sich bringen können.

Versicherungsscheinnummer _____

Schadenummer _____

Unterschrift des Versicherungsnehmers _____

Feuer Einbruchdiebstahl / Beraubung Leitungswasser Sturm / Hagel Blitzschlag Elementar

1. Kunde/in (Versicherungsnehmer)

1.1 Name, Vorname _____

1.2 Straße _____ 1.3 Etage _____

1.4 PLZ/Ort _____

1.5 Telefon tagsüber _____ 1.6 derzeitige berufl. Tätigkeit _____

1.7 vorsteuerabzugsberechtigt nein ja 1.8 Art des Betriebes (Geschäftsvers.) _____

1.9 Bankverbindung BIC _____ IBAN _____

2. Schadentag _____ Uhrzeit _____

3. Allgemeine Angaben

3.1 Schadenort
 wie 1.2 bis 1.4
 Straße _____ Etage _____
 PLZ / Ort _____

3.2 Waren die Räume/das Haus zum Schadenzeitpunkt bewohnt? nein ja
 Wenn nein, seit wann nicht? _____

3.3 Wie hoch schätzen Sie den Gesamtschaden? _____ €

3.4 Haben Sie den Schaden der Polizei gemeldet (bei Brand, Einbruchdiebstahl, Diebstahl und Raub besteht bedingungsgemäß eine Meldepflicht)? nein ja
 Dienststelle/Telefonnummer _____
 Aktenzeichen o. Tagebuch-Nr./Sachbearbeiter _____

3.5 Durch wen wurde der Schaden verursacht?
 Name _____
 Anschrift _____

3.6 Bestehen für das betroffene Risiko weitere Versicherungen (Hausrat-/Gebäudevers. des Mieters/Vermieters; bitte erfragen!)? nein ja
 Gesellschaft _____
 Versicherungsnummer _____

3.7 Ist das Risiko bereits früher von Schäden betroffen worden? nein ja
 Wenn ja, Anzahl, Art und Höhe angeben _____

3.8 Falls in das Gebäude eingefügte Sachen (z.B. Sanitäranlagen, Teppichboden, Holzvertäfelung etc.) beschädigt wurden

3.8.1 Um welche Gegenstände handelt es sich (ggfs. Aufstellung auf gesondertem Blatt)? _____

3.8.2 Wer hat die Sachen angeschafft? Kunde als Mieter Kunde als Vermieter Vermieter des Kunden
 Kunde als Eigentümer und Bewohner

3.8.3 Falls der Fußbodenbelag vom Schaden betroffen wurde:

3.8.3.1 Wie ist der Belag verlegt? ganzflächig verklebt lose an den Rändern verklebt

3.8.3.2 Auf welchem Untergrund liegt der Belag (z. B. Estrich, Beton, PVC etc.)? _____

4. Schadenhergang und -ursache

4.1 Ausführliche Schilderung des Schadenherganges (ggfs. gesondertes Blatt verwenden)

4.1.1 Wo befanden Sie sich zum Schadenzeitpunkt?

4.1.2 Wo befanden sich die in Ihrem Haushalt lebenden Personen zum Schadenzeitpunkt?

4.2 Bei Schäden durch Feuer/Explosion

4.2.1 Wodurch wurde das Feuer ausgelöst?

4.2.2 Wo entstand das Feuer und worauf hat es übergegriffen?

4.2.3 Von welcher Stelle/Sache ist die Explosion ausgegangen?

4.2.4 Welche Spuren hat die Druckwelle hinterlassen?

4.3 Bei Schäden durch Einbruchdiebstahl

4.3.1 Wie und wo ist/sind der/die Täter eingedrungen (z. B. Aufhebeln der Balkontüre)?

4.3.2 Sind Einbruchspuren an Fenstern und Türen sichtbar?

nein ja, welche?

4.3.3 Wie waren die Türen und Fenster gegen Einbruch gesichert?

Tür ins Schloss gezogen

Tür mit dem Schlüssel verschlossen

Fenster stand auf Kipp

Fenster verschlossen

Terrassentür stand auf Kipp

Terrassentür verschlossen

sonstiges (bitte näher erläutern)

4.3.4 Falls keine Einbruchspuren vorhanden sind:

4.3.4.1 Wie viele Schlüssel gibt es zu Ihrer Wohnung/Haus/Geschäft?

Originalschlüssel

Duplikate

4.3.4.2 Wer war im Besitz der Schlüssel?

4.3.4.3 Sind alle Originalschlüssel vorhanden (Bitte verwahren Sie alle Schlüssel und Schlösser für eine evtl. Untersuchung!)?

nein ja

4.3.4.4 Falls die Täter mit einem Schlüssel eingedrungen sind, wie kamen die Täter in den Besitz der Schlüssel (ggfs. gesondertes Blatt verwenden)?

4.4 Bei Schäden durch Raub

4.4.1 Wer wurde beraubt?

Kunde

4.4.2 Wurde Gewalt gegen die beraubte Person ausgeübt?

nein ja, wodurch?

4.4.3 Lebt die beraubte Person mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft?

nein ja, seit

4.5 Bei Schäden durch Leitungswasser

4.5.1 Ist das Wasser in der von Ihnen bewohnten Wohnung ausgetreten?

nein ja

Wenn nein, bei wem (Name, Vorname)?

Wenn ja, wo befanden Sie bzw. die mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen sich zum Zeitpunkt des Wasseraustritts?

4.5.2 Woraus ist Wasser ausgetreten?

Waschmaschine/Waschmaschinenschlauch

Spülmaschine/Spülmaschinenschlauch

Zuleitungsrohr... ... auf dem Grundstück ... innerhalb des Gebäudes

Abwasserleitung... ... innerhalb des Gebäudes ... außerhalb des Gebäudes

Heizung/Heizkessel

4.5.3 Wodurch entstand der Schaden?

Rohrbruch Frost Bruch von Heizkörpern oder ähnlichem

Verstopfung Offenlassen von Hähnen oder Ventilen

- 4.5.4 Welche Reparaturen sind erforderlich? Installationsarbeiten Malerarbeiten Fußbodenbeläge
 Fliesenlegen Reinigung

4.6 Bei Schäden durch Sturm/Hagel

- 4.6.1 Welche Wetterlage herrschte am Schadentag? Orkan Starker Sturm Wind mit Sturmböen Hagel
 Beaufort

4.6.2 Wie hoch war die angegebene Windstärke

4.6.3 Welche Sturmschäden sind in näherer Umgebung (z.B. an anderen Gebäuden) entstanden?

- 4.6.4 Waren Türen und Fenster verschlossen oder verriegelt? nein ja

4.7 Bei Schäden durch Blitzschlag

4.7.1 Wo hat der Blitz eingeschlagen?

- 4.7.2 Hat der Blitz Spuren hinterlassen (Schäden am Gebäude)? nein ja, welche?

- 4.7.3 Sind ähnliche Schäden in der Nachbarschaft aufgetreten? nein ja, welche?

- 4.7.4 Sind weitere nicht über diesen Vertrag versicherte elektrische Geräte beschädigt worden? nein ja, welche?

- 4.7.5 Hat das Haus eine Blitzschutz-Einrichtung? nein ja, welche?

5. Angaben zum versicherten Risiko

5.1 Schäden zur Gebäudeversicherung

- 5.1.1 Wer ist Eigentümer des Gebäudes? Kunde/in

Name

Anschrift

- 5.1.2 Wer hat die vom Schaden betroffene(n) Wohnung(en) angemietet?
Name des Mieters

(Fragen Sie bitte auch nach bestehenden Hausratversicherungen Ihrer Mieter. Geben Sie bitte die Gesellschaft sowie die Versicherungsnummer an. Sind mehr als zwei Wohnungen betroffen, verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt.)

Versicherungsgesellschaft / Versicherungsnummer

Name des Mieters

Versicherungsgesellschaft / Versicherungsnummer

- 5.1.3 Bei Beschädigung von Antennen:
Um was für eine Antenne handelt es sich?
 Terrestrisch („normale“) Einzel-Fernsehantenne
 Satellitenempfänger (Einzelanlage)
 Gemeinschaftsantennenanlage
 Gemeinschaftssatellitenempfänger
 Funkantenne

Wer ist der Eigentümer der Antennenanlage?

- 5.1.4 Bei Schäden an der Bedachung:
Wann wurde die Bedachung letztmals repariert?

5.1.5 Wann wurde das Gebäude errichtet?

- 5.1.6 Wurde das Rohrleitungssystem bereits saniert oder erneuert? nein ja, am (ca.)

5.1.7 Wurden am Gebäude An- oder Umbauarbeiten durchgeführt? Falls ja, Zeitpunkt, Art und Umfang.

5.2. Schäden zur Hausratversicherung

- 5.2.1 Wer ist Eigentümer der vom Schaden betroffenen Gegenstände? Kunde

Name

Anschrift

5.2.2 Was für ein Haus bewohnen Sie? Einfamilienhaus (Eigenheim) Einfamilienhaus (Mieter)
 Eigentumswohnung Mietwohnung
 eigenes Mehrfamilienhaus

5.2.3 Wie groß ist die vom Schaden betroffene Wohnung? _____ Zimmer _____ qm

5.2.4 Wie viele Personen bewohnen die vom Schaden betroffene Wohnung? _____ Erwachsene _____ Kinder

5.2.5 Wie hoch schätzen Sie den Neuwert (zu heutigen Preisen) Ihres gesamten Hausrates? _____ €

5.2.6 Bei Beschädigung von Antennen:
Um was für eine Antenne handelt es sich?
 Terrestrisch („normale“) Einzel-Fernsehantenne
 Satellitenempfänger (Einzelanlage)
 Gemeinschaftsantennenanlage
 Gemeinschaftssatellitenempfänger
 Funkantenne

Wer ist Eigentümer der Antennenanlage? _____

5.2.7 Bei welcher Gesellschaft und unter welcher Versicherungsnummer besteht eine Gebäudeversicherung?
(Bitte beim Vermieter/Hausverwalter erfragen)

_____ Gesellschaft
 _____ Versicherungsnummer

5.3 Schäden im Rahmen der Geschäftsversicherung

5.3.1 Falls Fremdeigentum beschädigt oder zerstört wurde oder abhanden gekommen ist, fertigen Sie bitte eine Aufstellung der Gegenstände unter Angabe des jeweiligen Eigentümers!

5.3.2 Gesamtbestand an kaufmännischen und technischen Betriebseinrichtungen am Schadentag _____ €

5.3.3 Gesamtbestand an Waren am Schadentag: _____ €

5.3.4 Kosten für den Geschäftsbetrieb des letzten Jahres: _____ €

5.3.5 Gewinn aus dem Geschäftsbericht des letzten Jahres _____ €

6. Schadenaufstellung

Fertigen Sie bitte eine Aufstellung der entstandenen Schäden (ggf. können Sie die Aufstellung auf einem gesonderten Beiblatt weiterführen). Fügen Sie der Schadenanzeige bitte folgende Unterlagen bei.

- a) Für Sachen, die beschädigt wurden, einen Kostenvoranschlag über die Höhe der Reparaturkosten,
- b) für entwendete und zerstörte Sachen die Anschaffungsbelege. Wenn diese nicht mehr vorhanden sind, schicken Sie uns bitte Garantieunterlagen oder Bedienungsanleitungen.
- c) Bei Einbruchdiebstahlschäden benötigen wir eine detaillierte Auflistung der abhanden gekommenen Sachen (Stehgutliste).

Sie sind im Übrigen vertraglich verpflichtet, auch der Polizei unverzüglich eine solche Stehgutliste vorzulegen. Die Ermittlungsbehörden sollen dadurch in die Lage versetzt werden, durch gezielte Fahndungsmaßnahmen den Verbleib des Diebesgutes zu ermitteln bzw. der Täter habhaft zu werden.

Andernfalls können wir von der Verpflichtung zur Leistung vollständig oder teilweise befreit sein (zu den Rechtsfolgen verweisen wir auf den Punkt „Leistungsfreiheit“ der beiliegenden Mitteilung nach § 28 Abs.4 VVG-E über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall). Damit wir die Schadenregulierung mit den polizeilichen Ermittlungen koordinieren können, geben Sie uns bitte die Anschrift der Polizeidienststelle, deren Tagebuchnummer sowie den Namen und die Telefonnummer des ermittelnden Polizeibeamten in der Schadenanzeige bekannt.

Anzahl	Beschreibung der Sachen	Monat/Jahr d. Beschaffung	Anschaffungspreis				Höhe der Instandsetzungskosten gem. Rechnung oder Kostenvoranschlag	Anschaffungsbeleg/Garantieunterlagen		Schadenhöhe
				entwendet	zerstört	beschädigt		liegt bei	liegt nicht mehr vor	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7. Allgemeine Hinweise und Empfangsbestätigung gem. § 28 Abs. 4 VVG-E

- 7.1 Ich habe die Schadenanzeige wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen ausgefüllt.
- 7.2 Die Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG-E über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall habe ich erhalten.

_____ Ort, Datum
 _____ Unterschrift des Versicherungsnehmers

Für Ihre Unterlagen

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall (Version 2.0)

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen.

Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.